

Wien d. 6/ 891.

Wunderbarer Herr Doctor!

Die Direction der Kunst u. d.
Wien hat bei Hrn. Dr. Frischauer
angefragt, ob wir uns einverstanden
erklären, (da der Betrag der
Journale - Vorkellungen viel zu
wenig übrig bleibt) dass man
diese ^{einige} Exemplare ^{der} Hauptausg.
Vorkellung gibt.

Da ich mich mit Allen zufrieden
geben wird die vorste Direction
über die Sache befragt, so habe
ich mich gegen diese Ansicht zu.
müßig nicht ringen werden u.
bitte Sie mir anzeigen zu wollen
wie Sie über die Angelegenheit
denken.

Am besten ich mich Ihnen gleichzeitig
mitzutheilen dass gestern Hr. Dr.
Sauer bei mir war u. in

ausgesprochenen Sinne abhört, hat
sich bei seiner neuen Arbeit unter
seinem Aussprechen mehr beizuliegen
zu wollen.

Ich habe es für meine Pflicht gehalten
Sie, verehrtester Herr Doctor, von
dem Vorfall in Kenntnis zu setzen
u. auch mich darüber meinem Fr.
daran Auskunft zu geben, dass
diese so verholene Congruenz für
das "Kraut" "Gewalt" vollkommene ge-
lungen ist.

Mit der Bitte mich der gütigen
Sond. befreund. anzusehen zu wollen, bin
ich mit freudigen Grüßen

Ihr

gung erhabener

Knillöcker

Bitte um zeitige Antwort wegen Dr. Frischauer.
v. o.



